

46 Hans Uhlmann

1900 – Berlin – 1975

Arbeitsmodell zur Plastik vor der Deutschen Oper in Berlin.
1960/61

Stahl. 47 × 18,8 × 9 cm (18 ½ × 7 ¾ × 3 ½ in.). Werkverzeichnis: Nicht bei Lehmann-Brockhaus (vgl. Lehmann-Brockhaus 190 und 191). Unikat. [3073]

Provenienz

Dieter Ehlers, Inspizient an der Deutschen Oper Berlin (vom Künstler erhalten) / Privatsammlung, Berlin

EUR 20.000–30.000

USD 23,500–35,300

Das Werk ist ein Arbeitsmodell für die Großplastik vor der Deutschen Oper in Berlin. Ein weiteres, größeres Modell von zwei Meter Höhe befindet sich im Kunstmuseum Bonn.

Hans Uhlmann zählt zu den bedeutendsten Bildhauern der deutschen Nachkriegszeit. Er nahm teil an Ausstellungen im New Yorker MoMA, im Stedelijk Museum in Amsterdam und im Museum of Fine Arts in Montreal. Seine konstruktivistischen Stahlplastiken wurden auf der Biennale von São Paulo gezeigt, auf der Venedig Biennale und der Triennale in Mailand. Viermal war Hans Uhlmann auf der Documenta vertreten, einmal davon – 1977 – postum.

Um 1960 erhielt der Künstler den Auftrag, ein großes Werk anzufertigen, das vor der neuen Deutschen Oper in Berlin aufgestellt werden sollte. Er schuf eine Plastik, die „monumental, aber auch leicht und anmutig wirkte“ (Jörg Kuhn). Wer möchte, könnte in der Form ein Fantasievogelwesen erkennen, es ist aber auch jede andere Lesart möglich. Nüchtern betrachtet, besteht die Komposition aus zwei Vertikalen und einer mehrfach geknickten und gefalteten abstrakten Formation ungefähr in der Mitte der Plastik.

In den Jahren zuvor hatte Uhlmann formal sehr komplexe Werke entworfen. Eines davon steht seit 1958 im Berliner Hansaviertel, dem Schauplatz der Interbau vom Jahr zuvor: Mit ihren „Beinen“, die aussehen wie Abschussrampen für Raketen, mit ihren Kugeln und Stangen, die in alle Richtungen weisen, erinnert diese Skulptur an ein Planetenmodell. Die Großplastik, die man noch heute vor der Deutschen Oper sehen kann, ist im Vergleich dazu minimalistischer. Es scheint, als habe Uhlmann hier seine Kräfte gebündelt, konzentriert, auf das Wesentliche reduziert. UC



Die Deutsche Oper in der Bismarckstraße, Berlin

